

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:			
Für das Jahr	Mk. 8.—	mit	Mk. 9.50
„ Halbjahr	„ 5.—	Bringer-	„ 6.20
„ Vierteljahr	„ 3.—	lohn	„ 4.—
„ einen Monat	„ 1.50		„ 1.80

45. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.



Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Peltzelle oder deren
Raum 15 Pf.

Reklamelle Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

45. Jahrgang.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition. Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonne, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 73.

Dienstag, 14. März

1911.

120. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Euryanthe“ C. M. v. Weber
2. Notturmo aus der F-dur-Serenade S. Jadassohn
3. Phönixschwingen, Walzer Joh. Strauss
4. Fantasie aus der Oper „Tannhäuser“ R. Wagner
5. Cortège, fantastischer Zug M. Moszkowski
6. Fest-Ouverture E. Lassen
7. Serenade M. Moszkowski
8. Ouverture zur Operette „Die Amazone“ Frz. v. Blon

121. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Abends 8 Uhr.

1. Fest-Marsch aus „Catharina Cornaro“ F. Lachner
2. Ouverture zur Oper „Indra“ F. v. Flotow
3. Menuett in A-dur L. Boccherini
4. Karnevalsbilder, Walzer Joh. Strauss
5. Ouverture zur Oper „Die sizilianische Vesper“ G. Verdi
6. Traumbilder, Fantasie F. Lumbye
Zither-Solo: Herr A. Walther.
7. Frühlings Erwachen, Romanze E. Bach
8. Banditen-Galop Joh. Strauss

Freitag, den 17. März.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten, Kurtax-
karten oder Abonnementskarten.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Lustiger Abend.

Herr **Fritz von Ostini**,
Chefredakteur der „Jugend“, „Biedermeier mit ei“,
„A. de Nora“.

Vorlesung eigener zum Teil noch ungedruckter
Dichtungen.

1.—4. Reihe: 3 Mk., 5.—14. Reihe: 2 Mk.; Galerie: 1 Mk.
(Sämtliche Plätze numeriert.)

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Samstag, den 18. März.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Richard Wagner-Abend.

Leitung: Herr **Ugo Afferni**.

Solist:

Herr Kammer Sänger **Anton van Rooy**
(Bariton).

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsfolge.

1. Zum ersten Male: Symphonie in C-dur
(komponiert 1832)
2. Wolfram's Anrede „Blick' ich umher“ aus der
Oper „Tannhäuser“
Herr van Rooy.
- Pause —
3. Vorspiel zur Oper „Lohengrin“
4. Telramunds Anrede „Dank' König Dir“ aus der
Oper „Lohengrin“
Herr van Rooy.
5. Ritt der Walküren aus dem Musikdrama
„Die Walküre“
6. Wotan's Abschied und Feuerzauber aus dem
Musikdrama „Die Walküre“
Herr van Rooy.

Ende gegen 10 Uhr.

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., I. Parkett
21.—26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 3 Mk.,
Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2 Mk., Ranggalerie 2 Mk.,
II. Parkett 1.50 Mk., Ranggalerie Rückseite 1 Mk.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne
Hüte erscheinen zu wollen.

Sonntag, den 19. März.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Städtische Kurverwaltung.

Kurhaus Bad Nerotal vorm. Dr. Lehr'sche
Kuranstalt
für innerlich Kranke u. Nervenleidende, sowie Erholungsbedürftige.
Nerotal 18. Herrlichste Lage der Stadt in gr., eigenem Park.
Comfort. Neubau. Fernspr. 55. 2 Ärzte. Leit. Arzt: Dr. Mückler.

Neu VILLA ANGELO Neu
Leberberg 15 (3 Min. vom Kurhaus). Sonnige Lage.
Familien-Pension I. Ranges. — Tel. 4465.
Jeder moderne Komfort. Feine Küche. Français. English.

Alle Ankündigungen der Städt. Kurverwaltung zu Wiesbaden

werden zuerst in dem im Selbstverlage der Kur-
verwaltung erscheinenden Publikationsorgan, dem
Wiesbadener Bade-Blatt,
Kur- & Fremdenliste,
veröffentlicht. Ausserdem bringt dasselbe
täglich die amtliche Fremdenliste, jeden Sonntag
die alphabetische Hauptliste. Neben einem
ständigen Abonnentenkreis der besseren Stände
hiesiger Stadt, befindet sich das Blatt in den
Händen der zahlreichen Besucher des Kurhauses.

Daher ist dieses Blatt das
wirkungsvollste Ankündigungsorgan
für alle Geschäftsleute,
die am Fremdenverkehr Interesse haben.

Wiesbaden, 14. März.

— Heute Dienstag Nachmittag 5 Uhr findet
Teekonzert im Weinsale des Kurhauses statt.

Kuranstalt „Friedrichshöhe“ Wiesbaden
Schöne Aussicht 46.
Für Nerven-, innere Kranke und Erholungsbedürftige.
Speziell: Gehstörungen.
Leit. Arzt u. Besitzer: Sanitätsrat Dr. R. Friedlaender.

Metzler • Antiquitäten
Wilhelmstrasse 58. Edelsteine — Perlen.
Eine der grössten Sammlungen Deutschlands. 6733

Apollinaris

6638 F. WIRTH, Wiesbaden. Telefon Nr. 67.

Kurhaus Wiesbaden.

Dienstag, den 14. März.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten, Kur-
taxkarten oder Abonnementskarten.

Mittwoch, den 15. März.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Donnerstag, den 16. März.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Wilhelmstrasse 14
Exchange Office.

Direction der Disconto-Gesellschaft, Zweigstelle Wiesbaden
Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

Wilhelmstrasse 14
Bureau de Change. 6614



Kunst-Salon
in dem Hotel Vier Jahreszeiten
Permanente
Ausstellung
Gemälde alter und neuer Meister.
Skulpturen, Möbel,
Kunstgewerbe.
6690 Dr. F. Graefe.

Wiesbaden
Gartenstrasse 20 Telephone 6606
Sanatorium Dr. Lubowski
für Nerven- und innere Krankheiten
Neu erbaut Erstklassiger Komfort.
6767



Julius Herz
Juwelen
Gold- und Silberwaren.
Webergasse 3. 6677 Telephone 17.

Arvid R. Norén
Schwed. med. Gymnast — Hotel Aegir
von der Reise zurück. 6763

Norddeutscher Lloyd, Bremen.
Vertreter J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56.
Dampfer-Expeditionen
des Nordd. Lloyd in Bremen in der Zeit vom 12. bis 18. März 1911:

Ab Bremerhaven: D. „Scharnhorst“ 15. März nach Australien.
D. „Hannover“ 16. März nach Baltimore. D. „Roon“ 18. März nach New York. D. „Giessen“ 18. März nach Argentinien.
Ab New York: D. „Kronprinz Wilhelm“ 14. März über Plymouth und Cherbourg nach Bremen. D. „Rhein“ 16. März nach Bremen direkt. D. „König Albert“ 18. März über Gibraltar, Algier, Neapel nach Genua.
Ab Genua: D. „Friedrich der Grosse“ 16. März über Neapel, Palermo, Algier nach New York.
Ab Baltimore: D. „Breslau“ 15. März nach Bremen.
Ab Marseille: D. „Prinz Heinrich“ 15. März über Neapel nach Alexandrien.
Ab Alexandrien: D. „Prinz-Regent Luitpold“ 15. März über Neapel nach Marseille.

Neueste Dampferbewegungen:

D. „Kronprinz Wilhelm“ nach New York, 7. März in New York
D. „Köln“ nach Philadelphia und Galveston, 9. März Borkum-Riff passiert
D. „Sigmaringen“ nach Laplata, 9. März auf dem Laplata
D. „Erlangen“ nach Brasilien, 10. März in Lissabon
D. „Thüringen“ nach Australien, 9. März Ouessant passiert
D. „Westfalen“ nach Australien, 9. März von Melbourne
D. „Schlesien“ nach Australien, 10. März in Brisbane
D. „Goeben“ nach Ostasien, 9. März von Rotterdam
D. „Prinz Ludwig“ nach Ostasien, 9. März in Genua
D. „Prinz Friedrich Wilhelm“ nach Bremen, 7. März von New York
D. „Hannover“ nach Bremen, 8. März in Bremerhaven
D. „Main“ nach Bremen, 9. März von Baltimore
D. „Helgoland“ nach Bremen, 9. März von Las Palmas
D. „Würzburg“ nach Bremen, 7. März von Las Palmas
D. „Gneisenau“ nach Bremen, 8. März von Genua
D. „Barbarossa“ nach Bremen, 8. März von Fremantle
D. „Göttingen“ nach Bremen, 9. März von Malta
D. „Schwaben“ nach Bremen, 9. März von Adelaide
D. „Derfflinger“ nach Bremen, 8. März von Genua
D. „Berlin“ nach New York, 9. März von Genua
D. „König Albert“ nach New York, 10. März in New York
D. „Königin Luise“ nach New York, 7. März Gibraltar passiert
D. „Friedrich der Grosse“ nach Genua, 8. März von Algier

Mk. 50 Belohnung.
Samstag Vorm. verloren **schwarz-seidener Pompadour** mit **Portemonnaie**, enthaltend ca. **Mk. 450** und Kurtkarte, auf dem unteren Waldwege hinter Beausite oder zurück über Chaussee im Nerotal. Gegen obige Belohnung abzugeben 6772 **Palast-Hotel.**

Hotel und Badhaus „zum goldenen Kreuz“
6 Spiegelgasse 6.
Thermalbäder
aus eigener Quelle. 6602
Grosse, neu eingericht. Badehalle.
Aller moderner Komfort.

Wiesbaden Residenz-Hotel u. Badhaus
Bes.: **A. Grün**
Pension mässige Preise.
Ruhiges Familienhotel
I. Ranges
frei u. bequem gelegen Wilhelmstrasse 3/5 (Alte Seite) und Bismarckplatz. Thermalbäder in allen Etagen. Tram.-Verbindung (Rhein-Bahnhof und Neroberg). 6747 Dir. **L. Klamp.**

Pension Villa Beaulieu
Nerotal 16 Tel. 6640
Elegant möbl. Zimmer
Zentralheiz. — Elektr. Licht etc.

Pension Koepf
Frankfurterstr. 12 — Tel. 4255
Behagl. Zimmer. Beste Verpflegung. 6703
El. Licht. Zentralheizung. Lift. Bilder.

Villa Leberberg 1
direkt am Kurgarten, vorm. Pension Gröb. Zimmer m. Pension v. 4—7 M. tägl. 6663

Neu eröffnet!
Pension Villa „Marga“
Kleine Wilhelmstr. 7.
Hochparterre und I. Etage.
Schöner Garten. Eigene Bibliothek.
Nahe Kurp. Theater, Kochbr. Bahnhf.
Vornehme, ruhige Lage.
Eleg. möbl. Zim. mit u. ohne Pension.
Für feine Dauernieter gemätl. Heim.
Vorzügliche Küche. Mässige Preise.
Feiner Privat-Mittags- u. Abendtisch ohne Trinkzwang. 6733

Pension Villa Violetta
Gartenstr. 5 — Telephone 1041
vornehme, ruhige Lage, direkt am neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort der Neuzeit ausgest. Zentralheizung, elektr. Licht, Bäder etc. Vorzögl. Verpflegung. Mäss. Preise. Garten. Für den Winter vorteilh. Arrangements.
Frau **Martha Helmsen** früher Pension Fürst Bismarck. 6617

Straussfedern und Boas
zu aussergewöhnlich billigen Preisen.
Straussfedern-Manufaktur = Blanck =
Friedrichstr. 37 II. Stock.
Bitte genau auf Firma zu achten. 6613

English lessons. Miss A. M. Moore, Rheinstr. 69. 6667

Polizei-Verordnung

betreffend das Meldewesen.

Auf Grund der §§ 5 und 6 der Allerhöchsten Verordnung vom 20. September 1867 über die Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landesteilen, sowie der §§ 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landes-Verwaltung vom 30. Juli 1883 wird mit Zustimmung des Magistrats für den Polizeibezirk der Stadt Wiesbaden nachstehende Polizei-Verordnung erlassen:

§§ 1—5 pp.

§ 6.

Fremden-Meldungen.

Durchreisende Fremde (Badegäste, Reisende etc.), welche in Privathäusern für Entgelt oder unentgeltlich Wohnung nehmen, sind binnen 24 Stunden durch den Wohnungsgeber bei den Bureau des zuständigen Polizeireviere an- bzw. abzumelden.

Gast- und Herbergswirte haben täglich bis 11 Uhr vormittags alle während des vorhergegangenen Tages oder während der Nacht angekommenen, bzw. abgereisten Fremden bei dem Bureau des zuständigen Polizeireviere an- bzw. abzumelden und sind verpflichtet, ein Fremdenbuch nach dem von der Polizei-Direktion durch öffentliche Bekanntmachung vorgeschriebenen Muster zu führen. Sie haben dieses Buch einem jeden Fremden alsbald nach seiner Ankunft zur Eintragung seiner Personalien vorzulegen und für die richtige und vollständige Beantwortung der im Formular vorgesehenen Fragen zu sorgen.

Die An- und Abmeldung der Fremden muss nach den durch öffentliche Bekanntmachung der Polizei-Direktion vorgeschriebenen Formularen von bestimmter Grösse und Farbe erfolgen. Die Anmeldungen sind in doppelter, die Abmeldungen in einfacher Ausfertigung und zwar mit alleiniger Ausnahme von Familiengliedern für jede einzelne Person besonders einzureichen. Die Mitglieder einer Familie und die zur Familie gehörigen Bediensteten sind jedoch zusammen auf einem Meldezettel aufzuführen.

Für die genaue und vollständige Ausfüllung der Meldeformulare sind die Wohnungsgeber verantwortlich.

Diese Verordnung tritt mit dem 1. März 1910 in Kraft.

Wiesbaden, den 26. Februar 1910.

Der Polizei-Präsident.
v. Schenck.

Bekanntmachung.

Die durch § 6 vorstehender Polizei-Verordnung vorgeschriebenen An- und Abmeldungen der Fremden müssen auf Meldezettel von 21 x 16 1/2 Zentimeter Grösse nach den unten näher bezeichneten Mustern V und VI erfolgen. Die Anmeldungen müssen auf weisses, die Abmeldungen auf blassgrünes Papier gedruckt sein. Das vorgeschriebene Fremdenbuch muss nach dem nachstehend näher bezeichneten Muster VII eingerichtet sein. Weisse Farbe

Polizeiliche Fremden-Anmeldung.

In d . . . unten bezeichneten Gasthof — Villa — Pension — Privathaus Strasse Nr. . . . ist angekommen:

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Monat	Vor- u. Zuname des Fremden s. Angeh. u. Dienerschaft	Stand oder Gewerbe	Wohnort	Voraussichtlich Dauer d. Aufenthaltes (Tage, Woch., Monat)	Nationalität	Bemerkungen z. B. aus einem anderen Hause zugezogen

Wiesbaden, den . . . ten 190 . .

Name des Wohnungsgebers (Firma des Gasthofs pp.)

(Anmerkung: Diese Anmeldung ist spätestens am Tage nach der Ankunft des Fremden bis 11 Uhr vormittags bei dem zuständigen Polizeirevier abzugeben.)

Blassgrüne Farbe.

Muster VI.

Polizeiliche Fremden-Abmeldung.

Aus d . . . unten bezeichneten Gasthof — Villa — Pension — Privathaus Strasse Nr. . . . ist abgereist:

1.	2.	3.	4.	5.
Monat	Vor- und Zuname des Fremden, seiner Angehörigen und Dienerschaft	Stand oder Gewerbe	Wohnort	Bemerkungen

Wiesbaden, den . . . ten 190 . .

Name des Wohnungsgebers (Firma des Gasthofs)

(Anmerkung: Diese Abmeldung ist spätestens am Tage nach der Abreise des Fremden bis 11 Uhr vormittags bei dem zuständigen Polizeirevier abzugeben.)

Muster VII.

Fremdenbuch (Muster.)

Hotel Strasse Nr. . . .

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Nr. des Zimmers	Tag der Ankunft	Vor- u. Zuname des Fremden s. Angeh. u. Dienerschaft	Stand oder Gewerbe	Nationalität	Wohnort	Voraussichtlich Dauer d. Aufenthalts (Tage, Woch., Monate)	Tag der Abreise	Bemerkungen z. B. aus einem anderen Hause zugezogen

Wiesbaden, den 26. Februar 1910.

Der Polizei-Präsident.
gez. v. Schenck.

Wird veröffentlicht.

Wiesbaden, den 2. März 1911.

Der Polizei-Präsident.
v. Schenck.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 11. März 1911.

Abne, Hr. Wien — Sonne
 Alberts, Hr. Amsterdam — Parkhotel
 Apelt, Hr. Chemnitz — Hansa-Hotel
 Aron, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Bromberg
 Sanatorium Dr. Dornblüth
 Augenstein, Hr. Kfm., Neustadt — Reichshof

Baeltzer, Hr. Kfm., Berlin — Hotel Vogel
 Bäumer, Frl., Düsseldorf — Kaiserhof
 von Banals, Fr. m. Tochter, Berlin — Pension
 Viktoria Luise
 Barnstorf, Fr. m. Tochter, Blankenburg
 Schwarzer Bock
 Baruch, Frl., Wiesbaden — Villa Stillfried
 Baumgart, Hr. Förster m. Fr., Libbach
 Hotel Eppele
 Baurschmidt, Fr. Geh. Ober-Reg.-Rat m.
 Tochter, Wernigerode — Villa Stillfried
 Beger, Hr. Direktor, Köln — Kaiserhof
 Beldiman, Hr. Stud., Hohenheim — Biemers
 Hotel Regina
 Bellmann, Hr. Kfm., Dresden — Reichshof
 Bender, Hr., Wetzlar — Sonne
 Berger, Hr. Kfm., Berlin — Central-Hotel
 Bergner, Hr., Bergedorf — Metropole

Berkholz, Hr., Hamburg — Grüner Wald
 Bertheau, Hr. Vikar, Frankfurt — Evangel.
 Hospiz
 Betz, Hr. Kfm., Stuttgart — Grüner Wald
 Beutler, Hr. Kfm., Köln — Westfälischer Hof
 Bittmer, Hr. Kfm., München — Prinz Nikolas
 Bloem, Hr. Leut., Minden — Gr. Burgstr. 16 II
 Blombach, Frl., Ronsdorf — Westfal. Hof
 Blucke, Hr. Kfm., Chemnitz — Grüner Wald
 Blucke, Frl., Chemnitz — Grüner Wald
 Boden, Hr. Kfm., Köln — Einhorn
 Bocks, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Boddig, Hr. Kfm., Siegen — Reichspost
 v. Bohlens und Halbach, Hr. Rittm., Schleswig
 Imperial

Brattig, Fr. Fabr., Kattowitz — Christliches
 Hospiz II
 Brohm, Hr. Kgl. Bez.-Tierarzt, Alzenau
 Weisse Lilien
 Brüll, Hr. Rent., Paris — Schwarzer Bock
 Buck, Hr. Dr., Dortmund — Grüner Wald
 Buthe, Hr. Baumstr., Essen — Westfal. Hof

Caws, Fr., Hyères — Pension Internationale
 Chantecaille, Hr., Bordeaux — Metropole u.
 Monopol
 Chelius, Hr. Kfm., Darmstadt — Continental
 Christensen, Hr. Direktor, Kopenhagen
 Palast-Hotel
 Clark, Hr. Kfm., London — Zum Neuen Adler
 Cohn, Hr. Kfm., Köln — Burghof
 Cussel, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt — Nonnenhof

van Danzig, Hr. m. Fr., Rotterdam
 Vier Jahreszeiten
 Dewin, Hr., Dambach — Michelsberg 3
 Dieckhoff, Hr. Prof. u. Dir. m. Fr., Hamburg
 Quisisana
 Diederichsen, Hr. Konsul, Kiel — Hotel Nassau
 u. Cecilie
 Dittich, Hr., München — Hotel Vogel

Eisenstein, Hr., Berlin — Palast-Hotel
 Enstein, Frl., Wien — National
 Esser, Hr. Kfm., Düren — Wiesbadener Hof

Feldwick, Fr. m. 3 Töcht., London,
 Pension Viktoria-Luise
 Fick, Hr. Oberinsp., Krojanten — Pariser Hof
 Fink, Hr. Kfm., Köln — Reichspost
 Fischer, Hr. Kfm., Aklasterhausen — Einhorn
 Fischler, Hr., Schlieferskopf — Nonnenhof
 François, Frl., Neu-York — Prof. Pagenstechers
 Augenklinik
 Franke, Hr. Kfm., Mülheim (Rhein) — Einhorn

Fräse, Hr. Kfm., Koblenz — Wiesbadener Hof
 Fritsch, Hr., Glogau — Primavera
 Fritze, Fr. u. Krank.-Schwester, Offenbach
 Royale
 Frohn, Hr., Langenschwalbach — Nonnenhof

Garny, Hr. Archt., Essen — Westfal. Hof
 Gastell, Hr. Geh.-Rat, Mainz — Kaiserhof
 Gehring, Hr., Kaiserslautern — Michelsberg 3
 Glasing, Fr., Darmstadt — Pension Wild
 Göbel, Hr., Weibach — Sonne
 Goldmann, Hr. Baumeistr., Berlin — Kaiserhof
 Grab, Hr. Kfm., Düsseldorf — Prinz Nikolas
 Graichen, Hr. Oberamtmann, Krummhübel
 Villa Emilie
 Grossmann, B., Hr. Kfm., N.-Radomsk
 Nerostr. 20 I
 Grossmann, A., Hr. Kfm., N.-Radomsk
 Nerostr. 20 I
 van Gulik, Hr. Referend., Gach — Hotel Weiss
 v. Gutmann, Hr. Baron, Belice — Rose

Hacket, Fr., England — Biemers Hotel Regina
 Hacket, A., Fr., London — Biemers Hotel Regina
 Hähnsch, Fr., Dresden — Helenenstr. 2 II
 Hagedorn, Frl., Bonn — Hotel Nassau u. Cecilie
 de Hallenburg-Haller, Hr. Rittergutsbes.,
 Mianocice — Sendig-Eden-Hotel
 Hammerstein, Hr., Kaiserslautern
 Schwalbacherstr. 36
 Hangaard, Hr. Kfm., Hamburg — Europäischer Hof
 v. Happe, Hr. Oberstl. m. Fr., Koblenz
 Pension Margareta
 Hartkopf, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Heggemann, Hr. Generaldir., Düsseldorf
 Kaiserhof

Heitzer, Hr., Wiesbaden — Zum Vater Rhein
 Herz, Hr., Weibach — Palast-Hotel
 Herz, Hr. Kfm., München — Grüner Wald
 Hess, Hr. Buchhändler, Elberfeld — Hotel Imperial
 Hesse, Hr. Kfm., Frankfurt — Central-Hotel
 Hessmann, Hr. Ing., Dortmund — Central-Hotel
 Heydrich, Hr. Rent., Basel — Hotel Nizza
 Hielach, Hr. Kfm., Rathenow — Grüner Wald
 Hintragen, Hr. Kfm., Pforzheim — Grüner Wald
 Hirschberg, Hr., Berlin — Palast-Hotel
 Hitzemann, Hr. Obering., Benrath — Hansa-Hotel
 Hoeft, Hr., Wittenberg — Pension Heimberger
 Hoffmann, Hr. Kfm., Köln — Hotel Berg
 Hoffmann, Hr. Kfm., Rottmann — Hotel Eppele
 Homann, Hr. Fabrik., Vohwinkel
 Wiesbadener Hof

Horst, Frl., Leipzig — Zum goldenen Kreuz
 Hubmann, Hr., St. Gallen — Hotel Metropole
 u. Monopol
 Humann, Hr. Dr. Ing., Hannover — Prinz Heinrich
 Isler, Hr. Kfm., Berlin — Kuranstalt Dr. Schloss
 Isler, Frl., Berlin — Kuranstalt Dr. Schloss
 Jakobs, Maria, Peterswald — Augeneilanstalt
 Jöst, Hr. Kfm., Alzey — Einhorn
 St. John, Frl., Slieford — Pension Internationale
 Jordan, Hr. m. Fr., Rittergutsbes., Golaschim
 Englischer Hof
 Justi, Hr. Leut., Württemberg — Englischer Hof

Kaestner, Hr. Kfm., Darmstadt — Nonnenhof
 Kanow, Hr. Provinz.-Schulr., Kassel — Reichspost
 Kayser-Mönch, Hr. Kfm., Offenbach — Palast-Hotel
 Kehrman, Hr., Nottingham — Viktoria-Hotel
 Klein, Fr., Kreuznach — Hotel Berg
 Kellertshofen, Hr., München — Nonnenhof
 Kiar, Fr., Christiania — Palast-Hotel
 Kirchner, Hr. Kfm., Leipzig — Central-Hotel
 Kischholz, Hr. Rektor, Kassel — Hotel Krug
 Knapp, Hr. Kfm., München — Grüner Wald
 Knorr, Hr. Kfm., Dresden — Hotel Einhorn
 König, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Kohn, Frl., Aussig — National
 Kothe, Fr. Rent., Tettendorf — Taunushotel
 Kronheim, Hr., Berlin — Metropole u. Monopol

Krämer, Hr. Kfm. m. Fr., Bad Nauheim
 Hotel Eppele
 Krug, Hr. Kfm., Wüste-Waldersdorf
 Europäischer-Hof
 Kyllmann, Hr., Berlin — Palast-Hotel

von Lefordt, Hr. Rittergutsbesitzer m. Fr.,
 Papendorf — Hotel Nassau u. Cecilie
 von Lefordt, Fr., Papendorf — Hotel Nassau
 u. Cecilie
 Lehmann, Hr. Gymnasiallehrer a. D. m. Fr.,
 Braunschweig — Delaspéstr. 2
 Lewkowitz, Hr., Dresden — Englischer Hof
 Lienuier, Hr., Paris — Englischer Hof
 Liewen, Fr., Berlin — Palast-Hotel
 Livschitz, Fr., Wilna — National
 Lütgert, Hr. Professor, Halle — Evangel. Hospiz
 Lux, Hr., Breslau — Terminus

van der Maden, Hr. Kfm. m. Fr., Oosterhout
 Taunushotel
 Matthées, Fr. Rent., Aderstedt — Taunushotel
 Maulbetsch, Hr., Wiesbaden — Sonne
 Mayer, Hr., Neu-York — Kaiserhof
 Mayer, Hr. Kfm., Emden — Zentral-Hotel
 Melvill, Fr., Shrewsbury — Taunustr. 57 III.
 Melvill, Hr., Shrewsbury — Taunustr. 57 III.
 Melvill, Frl., Shrewsbury — Taunustr. 57 III.
 Merckens, Hr. Bankdirektor m. Fr.,
 Geilenkirchen-Hünshoven — Pension Voigt
 Meyer, Hr. Oberleutnant m. Fr., Hildesheim
 Villa Albion
 Meyer-Vietor, Fr. m. Tochter, Bremen — Rose
 Micha, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin — Metropole
 u. Monopol

Michaelis, Hr., Köln — Rheinhotel
 Michaelis-Jena, Hr., Hannover — Schwarzer Bock
 Money, Hr., Shrewsbury — Pension Internationale
 Money, Fr. J., Shrewsbury
 Pension Internationale
 Money, Fr. B., Shrewsbury
 Pension Internationale
 Mullenmeister, Hr. Kfm., Aachen — Grüner Wald
 v. Mutor, Fr. Rittmeister, Bonn — Kaiserbad

Nachmann, Hr. Kfm. m. Fr., Dniburg
 Metropole u. Monopol
 Nellen, Hr. Kfm., Crefeld — Grüner Wald
 Neumann, Hr. Kfm., Kassel — Wiesbadener-Hof
 Neumann, Hr. Leutnant, Neufahrwasser
 Kl. Burgstr. 3
 Nösel, Hr. Kfm., Waldenburg — Nonnenhof
 Nuzinger, Hr. Kfm., Ziegelhausen — Vogel

Obermeyer, Hr. Kfm., Brüssel — Grüner Wald
 v. Oheimb, Hr. Baron, Schloss Dehm — Rose
 Ollenroth, Hr. Amtsgerichtsrat, Berlin
 Hotel Adler Badhaus

Pachaly, Hr. Hauptm. a. D., Gr. Lichterfelde
 Hotel Nizza
 de Pay, Fr. Hofbaurat, Bonn — Kaiserbad
 Peters, Hr. Kfm., Annaberg — Union
 Plieth, Hr. Kfm., Düsseldorf — Reichs-Hof
 Pohl, Hr. Kfm., Frankfurt — Hotel Berg
 Potter, Hr. m. Fr., Neu-York — Hotel Nassau
 u. Cecilie
 Presser, Hr. Kfm., Berlin — Zur Stadt Biebrich
 von Puttkammer, Freiherr m. Fr., Berlin
 Vier Jahreszeiten

von Raczynski, Hr. Rittergutsbesitzer m. Fr.,
 Bismarkhöhe — Englischer Hof
 van Roes, Hr. Dr. m. Fr., Amsterdam — Rose
 Reismann, Fr., Lodz — Palast-Hotel
 Reismöller, Hr. Kfm., Stuttgart
 Europäischer Hof

Richmond-Powell, Hr., England
 Pension Internationale
 Rixen, Hr. Ingenieur, Berlin — Zentral-Hotel
 Rosenthal, Hr. Kfm., Stuttgart — Grüner Wald

von Roesgen, Excellenz, Hr. Generalleutnant,
 Metz — Villa von Oldershausen
 Ross, Hr. Kfm., Ulm — Hoppel
 Roth, Hr. Prokurist, Osnabrück — Nonnenhof
 Salinger, Hr. Kfm. m. Fam., Berlin
 Taunushotel

von Sas-Chosbowski, Hr. Kfm., Berlin
 Hansa-Hotel
 Schack, Hr. Major a. D., Charlottenburg
 Kaiserhof
 Schaller, Frl., Charlottenburg — Goldenes
 Kreuz
 Scherg, Hr. Kfm. m. Fr., Pforzheim — Hotel
 Krug
 Schmidt, Hr. Schauspieler, Wien — Zur Sonne
 Schneider, J., Hr., Tauberbischofsheim
 Schwarzer Adler
 Schneider, K., Hr., Tauberbischofsheim
 Schwarzer Adler
 Schneider, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
 Hotel Vogel

Schober, Hr. Rent., Berlin — Palast-Hotel
 Se. Durchl. Prinz Heinrich zu Schönburg-
 Waldenburg m. Bed., Schloss Droyssig — Rose
 Ihre Durchl. Prinzessin Heinrich Schönburg-
 Waldenburg m. Bed., Schloss Droyssig — Rose
 Schroer, Hr. Kfm., Dortmund — Europäischer
 Hof

Schulte, Hr. Ing., Witten — Grüner Wald
 Schulze, Hr. Gutsbes. m. Fr., Bad Sassendorf
 Christl. Hospiz II
 Schunck, Hr. Kfm. m. Fr., Strassburg
 Hansa-Hotel

Schwartzmann, Hr. Kfm., Leipzig
 Wiesbadener Hof
 Smith, Fr., London — Rose
 Sommer, Hr. Kfm., Hannover — Reichspost
 Sonderland, Hr. Gutsbes. m. Fam., Lippstadt
 Taunushotel

van Spreckens, Frl. m. Neffe, Holland
 Biemers Hotel Regina
 Springer, Fr., Godesberg — Pension Violetta
 Stang, Hr., Klepsam — Zum Falken
 Sternbenn, Hr. Kfm., Hanau — Europäischer
 Hof

Stolzenberg, Hr., Berlin — Hotel Adler Badhaus
 Stroh, Hr. Kfm., Düsseldorf — Hotel Berg
 Stronski, Hr. Kfm., Mannheim — Grüner Wald
 von Stryk, Fr., Livland — Quisisana
 Süssenplan, Hr. Kfm., Köln — Reichshof
 Taubes, Hr. Kfm. m. Fam., Lemberg

Savoy-Hotel
 Theis, Hr. Rent., Gladenbach — Hotel Weiss
 Thiem, Hr. Geh. San.-Rat, Prof. Dr. med.
 m. Fam., Cottbus — Schwarzer Bock
 Tigner, Hr. Kfm. m. Fr., Krakau — Savoy-
 Hotel

Toelle, M., Fr., Barmen — Schwarzer Bock
 Toelle, C., Fr., Barmen — Schwarzer Bock
 Tremolier, Hr. Kfm., Paris — Grüner Wald
 Vötsch, Hr. Obering. m. Fr., Essen
 Pariser Hof

Vogler, Hr., Baden — Metropole u. Monopol
 Volk, Hr. Kfm. m. Fr., Lübeck — Hotel Hoppel
 Wagner, Hr. Kfm., Friedberg — Hotel Krug
 Wagner, Hr. Dr., Hamburg — Sendig-Eden-
 Hotel

Wagner, Hr. Kfm., Chemnitz — Grüner Wald
 Wallach, Hr. Rent., Berlin — Bellevue
 Wauro, Hr., Weisserasser — Evang. Hospiz
 Weber, Hr. Kfm., Frankfurt — Erbprinz
 Wernitz, Hr. Rittmeister a. D. m. Fr.,
 Seewalde — Aegir

Wesche, Hr. Kfm., Düsseldorf — Hotel Eppele
 Freifrau von Wichmann-Eichhorn, Fr. Hof-
 marschall, München — Sendig-Eden-Hotel
 Winkelmann, Hr. Kfm. m. Fr., Gessert
 Taunushotel

Wellstein, Hr., Elberfeld — Rheinhotel
 Wolski, Hr. Justizrat, Allenstein — Schützenhof

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 13. März 1911.

Grossgrundbesitzer Tiedemann m. Fam. u. Bed. Mrs. E. Hockmeyer. Frau E. Gottlieb. Mrs. Meyer. Graf und Gräfin Dohna. Frau de Miranda Pombo mit Bed. Frau Pombo de Guamá.
 Herr Edgar de Guamá. Herr A. Pombo de Raiol. Frau Malmberg mit Kind und Bedienung. Frau A. Keding mit Bedienung. Colonel und Mrs. Patchett. Regierungs-Assessor Welter. Herr
 und Frau Sheldon mit Sohn. Fräulein A. Buddeus. Gräfin von Mellin mit Bedienung. Fräulein E. Kreusler. Frau Dr. Mitscherlich mit Begl. Fräulein Weyermann. Frau W. Kraft u. Fräul.
 Tochter. Herr Korvettenkapitän Ernst Ritter von Jacobi m. Frau und Frl. Tochter. Frau Baronin A. Fireks. Frau Baronin J. Hahn. Mrs. Auguste Breuner. Miss M. Breuner. Herr Winkel-
 mann. Herr Dr. med. Liste. Herr Oscar von Stryk. Fräulein v. Conta. Herr Staatsrat Alexander Schalighin. Herr Kommerzienrat Swaine u. Frau. Herr F. Schulz. Herr Fabrikbesitzer
 Rich. Seidel und Frau. Herr Referendar H. Wehrmann. Herr Gutsbesitzer Kurt Scheibler. Rittergutsbesitzer Graf und Gräfin von Koenigsmarek mit Bedienung. Herr Hauptmann a. D. von
 Albert und Frau. Frau Wegener. Fräulein von Schack. Herr Carl Luckhaus und Frau. Herr H. A. Claassen und Frau. Herr Landesältester G. Conrad. Herr Graf zu Waldeck und Pyrmont.
 Frau von Jagow geb. Gräfin Bernstorff. Frau Hochstrasser. Rittergutsbesitzer von Wühlisch mit Frau. Leutnant Wäppermann. Fabrikdirektor de Kad. Herr Ahrend. Frau M. Begas. Herr
 Ch. von Stryk. Graf Ernst von Schimmelmann. Herr Bauer u. Frau. Frau Justizrat Pekscher. Konsul Plant u. Frau. Frau Herold. Fabrikbesitzer Dilthey u. Frau. Frau Cl. Meyer. Frau
 Rechtsanwält Fritze und Frl. Lisa Lormes. Herr Schaefer. Miss E. Thompson. Miss K. Thompson. Frau von Stryk. Professor Dieckhoff und Frau.

Exchange Office — **Dresdner Bank** — Wiesbaden, Wilhelmstr. 34 — Bureau de change.

KAISER-BAD

Erstklassiges Badehaus

empfehlte seine **Thermalbäder** mit direktem Zulauf aus der Quelle. 6770

Wilhelmstr. 48 vis-à-vis dem Kgl. Theater.

12 Karten Mk. 10, im Winter Mk. 8.

Rheinhotel u. Pension

Wiesbaden Rheinstrasse- u. Wilhelmstrasse-Anlage. Zimmer von Mk. 2,50 an

verbunden mit **Restaurant Deutscher Keller.** 6761

I. Ranges.

Anerkannt gute Küche, ff. Biere und Weine — Billard. — Telefon Nr. 1. **W. Wüst, Besitzer.**

Hotel Fürstenhof

Wiesbaden, Sonnenbergerstrasse. — In prachtvoller Lage gegenüber Kurhaus und Park. — Modernster Komfort. — Exquisite Küche. — Thermalbäder auf jeder Etage. — Mässige Preise. 6754 Besitzer: James Frei.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2.50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Théé-dansants etc. Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Soupers von Mk. 2.50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier

Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.

Weingrosshandlung 6612

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Musikkapelle.

W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten.

Hotel und Badhaus zum Schützenhof

Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig neue Baderäume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.

Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. Diners à part. 6552

Oscar Butzmann.

MUTTER ENGEL

Langgasse 52

Restaurant und Weinhandlung

Sehenswürdigkeit Wiesbadens, Weinsalon u. Gartenlokal

Diners und Soupers zu Mk. 1.50, 2.00, 2.50 und höher

Bekannt vorzügliche Küche. — Täglich Delikatessen der Saison

Pilsner, Münchener, Kulmbacher u. Wiesbad. Biere.

Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

6603

Inh.: Aug. Zipp.

Pension Bluth

Töchterpensionat I. Ranges Wiesbaden, Kapellenstr. 58

Herrliche, gesunde Höhenlage in der Nähe des Waldes mit wundervollem Fernblick. Moderne Villa mit allem Komfort der Neuzeit (Zentralheizung, elektr. Licht etc.) und mit grossem, Obstreichem Garten. Beschränkte Anzahl Schülerinnen, In- und Ausländerinnen. Vorzügliche Gelegenheit zur Erlernung der fremden Sprachen. Beste Referenzen. Vorsteherinnen: Frl. J. Bluth. 6751

Wiesbaden am Kochbrunnen Hotel-Restaurant „Fuhr“

Gelsbergstrasse 3

mit allem Komfort erbaut.

Pension von 5 Mk. aufwärts.

Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an, incl. Licht und Heizung.

Diners Mk. 1, 1.40 und 1.90. Soupers von Mk. 1.30 an.

6705

Ph. Fuhr.

Sämtliche Toilette-, Bade- und

Frottier-Artikel, als

Zahnbürsten, Puder und Pasten,

Parfümerien, Franzbrannt-

wein, Bade- u. Fieber-

thermometer.

Drogerie A. Cratz
Inhaber: Franz Roedler
Langgasse 23

Telephon 2072

Grosses

Lager in

Schwämmen

und Seifen, Badesalze,

Mineralpastillen, Verbandstoffe,

Artikel z. Krankenpflege, Urin- und

Sputum-Untersuchungen, Bohnerwachs u. s. w.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 38

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

6610

Ernst Neuser

Wiesbaden

Kirchgasse 42

Telephon 274

Feine

Herrenschneiderei

Grösstes Tuchlager.

6481

Allg. Zimmer-Anzeiger und Pensionszeitung.

Pensionen und möbl. Zimmer in Wiesbaden, Berlin u. a. Grosstädten und Badeorten enthaltend. Kostenlose Ausgabe durch Verkehrsbureau E. Born, Wiesbaden, Kaiser-Friedrichplatz 3. Kostenloser ausführlicher Nachweis durch Central-Büro Berlin, Ansbacherstrasse 25. 6659

Villa Albrecht

5 Leberberg 5 Tel. 938

Bestempfohlenes Haus

F. behagl. Zimmer m. u. ohne Pension

Nächst Kurhaus u. Theater

Mod. Komfort — Gr. Garten

Jede Diät

Mässige Preise — In Referenzen

Français, English, Italiano

Bäder

6621 Bes.: Frl. Albrecht.

Streng Pension Julius Winter

Spiegelgasse 1

2 Min. vom Kurhaus u. Kochbrunnen.

Feinste jüdische Pension am Platze.

Für die Pesach-Tage streng rituelle

Verpflegung von 4 Mk. an pro Tag.

Anmeldung erbitte frühzeitig.

Diners an kleinen Tischen von

12 Uhr ab. 6771

Einküchenhaus

Dambachtal

Dambachtal 23 Neuberg 4

in völlig ruhiger Lage im

vorderen Dambachtale, 5 Min.

v. Kochbrunnen und 5 Min.

v. Walde gelegen. Nähe Kur-

haus u. Kgl. Theater. Zimmer

mit eigenem Bad. Wohnungen

im Abschluss. Vornehmste

u. preiswerteste Pension am

Platze. 6684

Pension Villa Modesta

Abeggstr. 4, beim Leberberg

Feinste und ruhige Kurlage

3 Min. v. Kurhaus und Theater

Komfort, einger. Zimmer mit u. ohne

Pension. Preis 4—7 Mk. m. Pension.

Vorteilhafte Winterarrangements

Garten Bäder. Convers. franz. engl.

u. deutsch. 6551

Bes.: Frl. M. L. Schumacher.

Damensalon Giersch,

Shamponieren 1 Mk.,

mit Frisur u. Ondulation

im Abonnement 75 Pfg.

Spezialgeschäft aller Haararbeiten.

Goldgasse 18, erster Laden

v. d. Langgasse. 6635

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 14. März 1911:

74. Vorstellung.

38. Vorstellung. Abonnement B.

Lohengrin.

Romantische Oper in 3 Akten von

R. Wagner.

Musikalische Leitung: Herr Professor

Mannstaedt.

Spielleitung: Herr Oberregisseur

Mebus.

Personen.

Heinrich der Vogler,

deutscher König Hr. Braun.

Lohengrin . . . Hr. Geisse-Winkel.

Elsa von Brabant Fr. Müller-Weiss.

Herzog Gottfried, ihr

Bruder . . . Frl. Gerlach.

Friedrich von Telra-

mund, brabantischer

Graf . . . Hr. Schütz.

Ortrud, s. Gemahlin

Frau Leffler-Barckard.

Der Heerrufer des

Königs . . . Hr. Geisse-Winkel.

* * * Lohengrin: Herr Konrad aus

Berlin als Gast.

Sächsische Grafen und Edle.

Thüringische Grafen und Edle.

Brabantische Grafen und Edle. Edel-

frauen. Edelknaben. Mannen. Frauen.

Knechte.

Ort der Handlung: Antwerpen, erste

(Hälfte des zehnten Jahrhunderts.)

Kostümliche Einrichtung: Herr

Garderobe-Ober-Inspektor Geyer.

Nach dem 1. und 2. Akte findet

eine Pause von je 15 Minuten statt.

Änderungen in der Rollenbesetzung

bleiben für den Notfall vorbehalten.

Anfang 6 1/2 Uhr.

Ende gegen 10 3/4 Uhr.

Erhöhte Preise.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil.

Hermann Rauch.

Fernsprecher Nr. 49.

Dienstag, den 14. März 1911:

Dutzend- und Fünfzigkarten gültig

Kasernenluft.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann

Martin Stein und Ernst Söhngen.

Spielleitung: Ernst Bertram.

Personen.

Hauptmann von

Wiwan . . . Reinhold Hager.

Feldwebel Küster

Kurt Keller-Nebri.

Marianne, s. Frau Agnes Hammer.

Lenchen, beider

Nichte . . . Margot Bischoff.

Sergeant Lichte . Theo Münch.

Unteroffizier Gleich

Red. Miltner-Schönau.

Unteroffizier Faller Walter Tantz.

Gefreiter Friedmann Carl Winter.

Einhjähriger Schmitz Willy Schäfer.

Hans Frizzen Radolf Bartak.

Lenz Carl Grätz.

Grollner H. Nesselträger.

Hänsken Ludwig Keppler.

Schwienki Theo Tachauer.

Musketiere

Christian Frizzen,

Gensdarm-Wacht-

meister . . . Georg Rücker.

Louise, s. Schwester Sofie Schenk.

Waldmann, Bezirks-

feldwebel . . . Nicolaus Bauer.

Schenk, Kantinen-

wirt . . . Ernst Bertram.

Else, seine Tochter E. Mödinger.

Röder, ein Bier-

kutscher . . . Nicolaus Bauer.

Schulz, pensionierter

Polizist und Kriegs-

veteran . . . Frdr. Degener.

Erster Muskotier Alphons Rück.

Zweiter Muskotier Henry Bark.

Dritter Frits Herborn.

Ort der Handlung: Eine rheinische

Garnison.

Zeit: Gegenwart.

Nach dem 2. und 3. Akte findet eine

grössere Pause statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 1/2 Uhr.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Direktion: Hans Wilhelmy.

Telephon 2692.

Dienstag, den 14. März 1911:

Die Grille.

(Das Enkelkind der Hexe).

Ländliches Charakterbild in 5 Akten

von Charlotte-Birch-Pfeiffer.

Spielleiter: Direktor Wilhelmy.

Personen.

Vater Barbeaud . Max Ludwig.

Mutter Barbeaud . Ottilie Grunert.

Landry Zwillings- Dir. Wilhelmy.

Didier / brüder Willy Wagner.

Martineau . . . Arthur Rhode.

Etienne . . . C. Bergschwenger.

Collin . . . Erwin Marion.

Pierre . . . Fritz Höhn.

Die alte Fadet . Lina Toldte.

Fanchon Vivieux,

ihr Enkelin . Ella Wilhelmy.

Vater Caillard . Hans Johanny.

Madelon, s. Tochter Ilka Martini.

Suzette . . . Marg. Meisch.

Mariette . . . Minna Schneider.

Lisette . . . Marg. Hamm.

Annette . . . Eugenie Jakobi.

Juliette . . . Elis. Walter.

Mädchen aus Cosse.

Ort der Handlung: Cosse u. La Priehe,

Dörfer im südlichen Frankreich. Der

letzte Auftrag spielt ein Jahr später als

der früheren Aufzüge.

Abänderung in der Rollenbesetzung

bleiben für den Notfall vorbehalten.

Anfang 8 1/2 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Walhalla-Theater.

Direktion: H. Norbert.

Dienstag, den 14. März 1911:

Gastspiel des Fritz Steidl-Ensemble.

Donnerwetter — tadellös!

Humoristisch-satirische Jahresrevue

mit Gesang und Tanz in 7 Bildern